

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1101	Pflicht

Modultitel	Basismodul I (Systematik): Historische Epochen und Arbeitsfelder der archäologischen Disziplinen
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte mit Sammlung Ur- und Frühgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Klassische Archäologie (Systematik)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte (Systematik)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Alte Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Archäologie der Alten Welt • Modul des Wahlbereichs Teilnehmerzahl: max. 60, davon max. 30 aus dem Wahlbereich
Ziele	Die Studierenden eignen sich Grundlagenwissen der archäologischen und historischen Disziplinen an. Sie erwerben eine Basiskompetenz für die historische Einordnung und Interpretation archäologischer Funde und Befunde.
Inhalt	Anhand ausgewählter Beispiele wird die Untergliederung der Kunst- und Kulturgeschichte sowie der Sozialgeschichte der Alten Welt in einzelne historische Epochen vorgestellt. Der zeitliche Rahmen reicht von der Menschwerdung über die Stein- und Metallzeiten, die griechische und die römische Antike bis zu Mittelalter und früher Neuzeit. Außerdem werden die Einteilung der archäologischen und historischen Disziplinen sowie wichtige Arbeitsfelder (historische Topographie und Umwelt, biologische Aspekte und soziale Systeme, soziale und politische Repräsentation, Wirtschaft und Technologie, Kult und Religion, Kommunikation und transkulturelle Prozesse) thematisiert.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~ufg unter www.uni-leipzig.de/antik
Vergabe von Leistungspunkten	Je eine Klausur (90 Minuten) zu jeder Vorlesung (Wichtung: einfach) Eine Klausur (60 Minuten) zur Übung (Wichtung: einfach).

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Klassische Archäologie (Systematik)"
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte (Systematik)"
Klausur 60 Min.	Übung "Alte Geschichte"

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1201	Wahlpflicht

Modultitel	Schwerpunkt Klass. Arch. I: Griechische Kunst- und Kulturgeschichte
Empfohlen für:	1./3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Klassische Archäologie und Antikenmuseum
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none">• Vorlesung "Kl.Arch." (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h• Seminar "Kl.Arch." (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 115 h Selbststudium = 160 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none">• B.A. Archäologie der Alten Welt• Modul des Wahlbereichs Teilnehmerzahl max. 60; davon max. 30 aus dem Wahlbereich
Ziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen für reflektierendes Beschreiben, Deuten und historisches Kontextualisieren archäologischer Funde und Befunde, mit einem Schwerpunkt auf Werken der Bildkunst, des Kunsthandwerks und der Architektur. Sie lernen, auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen und zu formulieren, Lösungsansätze kritisch zu bewerten, ggf. eigene Modelle zu entwerfen und das Resultat in einem multimedialen Vortrag, d.h. gestützt auf Bildmaterial, zu präsentieren sowie schriftlich zu resümieren. Außerdem wird ein Einstieg in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens ermöglicht (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren und Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.).
Inhalt	In der Vorlesung wird ein Einblick in Periodisierungen, Quellengattungen und spezifische Probleme der Archäologie des sprachlich und/ oder kulturell hauptsächlich griechisch geprägten Teils der antiken Mittelmeerwelt vermittelt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass innerhalb dieser Welt die Grenzen zwischen den verschiedenen Kulturen fließend sind. In den begleitenden Seminaren geht es um die inhaltliche Vertiefung der genannten Aspekte und um die praktische Einübung adäquater Arbeitsweisen. Die Themen der einzelnen Veranstaltungen werden z.B. aus den Bereichen Gräber und Grabkunst, Handel und Akkulturation, Alltagsleben und Festkultur gewählt.
Teilnahmevoraussetzungen	Kernfach: Parallel oder zuvor muss ein Basismodul absolviert/ belegt sein. Wahlbereich: Zuvor müssen zwei Basismodule absolviert sein.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/antik
Vergabe von Leistungspunkten	Im Rahmen des Seminars: Erschließung und multimediale Präsentation eines thematischen Teilaspekts (Referat) und schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse unter Berücksichtigung der Diskussion

Den dargestellten Studienablaufplänen und Modulbeschreibungen sind Inhalt und Aufbau der Studiengänge zu entnehmen; die darin enthaltenen Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt einer Bestätigung der Studiendokumente durch den Senat und das Rektoratskollegium. Stand: 02.10.2006

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung	Seminar "Kl.Arch."

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1203	Wahlpflicht

Modultitel **Schwerpunkt UFG I: Kulturgeschichte von der Menschwerdung bis zur Bronzezeit**

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Professur für Ur- und Frühgeschichte mit Sammlung Ur- und Frühgeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung "UFG" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h
• Seminar "UFG" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 115 h Selbststudium = 160 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Archäologie der Alten Welt
• Modul des Wahlbereichs
Teilnehmerzahl: max. 60, davon max. 30 aus dem Wahlbereich

Ziele Die Studierenden erwerben Kompetenzen für reflektierendes Beschreiben, Deutung und historische Kontextualisierung archäologischer Funde und Befunde unter Berücksichtigung der Methoden der Landschafts-/Siedlungs-, Gräber-, Wirtschafts-, Religions- und Sozialarchäologie. Sie lernen, auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen oder zu formulieren, Lösungsansätze kritisch zu bewerten und das Resultat in einem multimedialen Vortrag (d.h. gestützt auf Bildmaterial) zu präsentieren sowie schriftlich zu resümieren. Außerdem wird ein Einstieg in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens ermöglicht (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren, Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.).

Inhalt In der Vorlesung wird ein Einblick in Quellengattungen, deren Periodisierung sowie spezifische Probleme der Archäologie der Zeit von der Menschwerdung bis zur Bronzezeit (ca. 800 v. Chr.) vermittelt. Während ab dem Neolithikum Europa und der Vordere Orient fokussiert werden, muss der Blick mit zunehmender zeitlicher Tiefe auch darüber hinaus auf Afrika und ganz Asien gerichtet sein. In den begleitenden Seminaren geht es um die inhaltliche Vertiefung und um die praktische Einübung adäquater Arbeitsweisen. Die Themen der Veranstaltungen werden nach epochenspezifischen Fragestellungen z.B. aus den Bereichen Umwelt und Ernährung, Siedlungsform und Architektur, Rohstoffbeschaffung und –verarbeitung, Totenkult und Ritual gewählt, jeweils unter besonderer Berücksichtigung sozialhistorischer Fragestellungen.

Teilnahmevoraussetzungen Kernfach: Parallel oder zuvor muss ein Basismodul absolviert/ belegt sein.
Wahlbereich: Zuvor müssen zwei Basismodule absolviert sein.

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~ufg

Vergabe von Leistungspunkten Im Rahmen des Seminars: Erschließung und multimediale Präsentation eines thematischen Teilaspekts (Referat) und schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse unter Berücksichtigung der Diskussion

Den dargestellten Studienablaufplänen und Modulbeschreibungen sind Inhalt und Aufbau der Studiengänge zu entnehmen; die darin enthaltenen Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt einer Bestätigung der Studiendokumente durch den Senat und das Rektoratskollegium. Stand: 02.10.2006

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung	Seminar "UFG"

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1304	Wahlpflicht

Modultitel	Praxismodul IV: Allgemeine Geowissenschaften I				
Empfohlen für:	1./3./5. Semester				
Verantwortlich	Institut für Geophysik und Geologie				
Dauer	1 Semester				
Modulturnus	jedes Wintersemester				
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Geologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Einführung in die Geophysik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Gesteinskunde" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h 				
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)				
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlmodul B.A. Geographie • B.A. Archäologie der Alten Welt 				
Ziele	Mit dem Modul sollen Grundlagen der Geologie und Geophysik sowie einige wesentliche geowissenschaftliche Arbeitsmethoden erlernt werden.				
Inhalt	Die Vorlesung „Einführung in die Geologie“ vermittelt grundlegende Kenntnisse in der endogenen und exogenen Geologie. Hauptthemen sind u.a.: Entstehung und Aufbau der Erde, das Konzept der Plattentektonik, Strukturgeologie, Entstehung und Eigenschaften von Sedimenten sowie Vulkanismus. In der Vorlesung „Einführung in die Geophysik“ werden grundlegende Kenntnisse über Verfahren und Methoden der geophysikalischen Erkundung der festen Erde vermittelt. In der Übung „Gesteinskunde“, werden Hauptgesteinstypen in Handstücken vorgestellt und ihre Genese diskutiert.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Literaturangabe	unter www.geo.uni-leipzig.de				
Vergabe von Leistungspunkten	Modulabschlussprüfung in Form einer Klausur, die die Inhalte aller Lehrveranstaltungen des Moduls zusammenfasst.				
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> <tr> <td></td> <td> Vorlesung "Einführung in die Geologie" Vorlesung "Einführung in die Geophysik" Übung "Gesteinskunde" </td> </tr> </table>	Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.			Vorlesung "Einführung in die Geologie" Vorlesung "Einführung in die Geophysik" Übung "Gesteinskunde"
Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min.					
	Vorlesung "Einführung in die Geologie" Vorlesung "Einführung in die Geophysik" Übung "Gesteinskunde"				

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1102	Pflicht

Modultitel **Basismodul II (Methodik): Fragestellungen und Arbeitsweisen der archäologischen Disziplinen**

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Klassische Archäologie und Antikenmuseum

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Klassische Archäologie (Methodik)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte (Methodik)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Alte Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Archäologie der Alten Welt
- Modul des Wahlbereichs

Teilnehmerzahl: max. 60, davon max. 30 aus dem Wahlbereich

Ziele Die Studierenden lernen grundlegende Prinzipien, aber auch praktische Verfahrensweisen im Umgang mit materiellen und schriftlichen Quellen kennen. Sie erwerben eine Basiskompetenz für die Beurteilung wissenschaftlicher Methoden und Modelle.

Inhalt Die Veranstaltungen vermitteln einen Überblick über zentrale wissenschaftstheoretische Fragen und Kontroversen und damit auch über die Geschichte der einzelnen Fächer. Exemplarisch wird das geistes-, kunst- und naturwissenschaftliche Instrumentarium der archäologischen Disziplinen vorgeführt (u.a. Objekt- und Befundbeschreibung, Quellenkritik, chronologische und stratigraphische Methoden, Typologie, kunstgeschichtliche Methoden wie Ikonographie, Form- und Stilanalyse, Statistik, Archäometrie, Anthropologie, Interpretationsmodelle).

Teilnahmevoraussetzungen keine, (vorzugsweise Absolventen des Basismoduls I)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~ufg
unter www.uni-leipzig.de/antik

Vergabe von Leistungspunkten Je eine Klausur zu jeder Vorlesung, Wichtung 1 : 1 : 1

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Klassische Archäologie (Methodik)"
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Ur- und Frühgeschichte (Methodik)"
Klausur 60 Min.	Vorlesung "Alte Geschichte"

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1202	Wahlpflicht

Modultitel	Schwerpunkt Klass. Arch. II: Römische Kunst- und Kulturgeschichte
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Klassische Archäologie und Antikenmuseum
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none">• Vorlesung "Kl. Arch." (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h• Seminar "Kl. Arch." (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 115 h Selbststudium = 160 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none">• B.A. Archäologie der Alten Welt• Modul des Wahlbereichs Teilnehmerzahl: max. 60, davon max. 30 aus dem Wahlbereich
Ziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen für reflektierendes Beschreiben, Deuten und historisches Kontextualisieren archäologischer Funde und Befunde, mit einem Schwerpunkt auf Werken der Bildkunst, des Kunsthandwerks und der Architektur. Sie lernen, auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen oder zu formulieren, Lösungsansätze kritisch zu bewerten, ggf. eigene Modelle zu entwerfen und das Resultat in einem multimedialen Vortrag (d.h. gestützt auf Bildmaterial) zu präsentieren sowie schriftlich zu resümieren. Außerdem wird ein Einstieg in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens ermöglicht (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren und Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.).
Inhalt	In der Vorlesung wird ein Einblick in Periodisierungen, Quellengattungen und spezifische Probleme der Archäologie des sprachlich und/oder kulturell hauptsächlich römisch geprägten Teils der antiken Mittelmeerwelt vermittelt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass innerhalb dieser Welt die Grenzen zwischen den verschiedenen Kulturen fließend sind. In den begleitenden Seminaren geht es um die inhaltliche Vertiefung der genannten Aspekte und um die praktische Einübung adäquater Arbeitsweisen. Die Themen der einzelnen Veranstaltungen werden z.B. aus den Bereichen Landschaften, Siedlungen und Städte, soziale und politische Repräsentation und Wohnen in Palast, Villa und Haus gewählt.
Teilnahmevoraussetzungen	Kernfach: Parallel oder zuvor muss ein Basismodul absolviert/ belegt sein. Wahlbereich: Zuvor müssen zwei Basismodule absolviert sein.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/antik
Vergabe von Leistungspunkten	Im Rahmen des Seminars: Erschließung und multimediale Präsentation eines thematischen Teilaspekts (Referat) und schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse unter Berücksichtigung der Diskussion.

Den dargestellten Studienablaufplänen und Modulbeschreibungen sind Inhalt und Aufbau der Studiengänge zu entnehmen; die darin enthaltenen Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt einer Bestätigung der Studiendokumente durch den Senat und das Rektoratskollegium. Stand: 02.10.2006

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung	Seminar "Kl. Arch."

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1204	Wahlpflicht

Modultitel **Schwerpunkt UFG II: Kulturgeschichte von der Eisenzeit bis ins Mittelalter**

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Ur- und Frühgeschichte mit Sammlung Ur- und Frühgeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "UFG" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h
• Seminar "UFG" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 115 h Selbststudium = 160 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Archäologie der Alten Welt
• Modul des Wahlbereichs
Teilnehmerzahl: max. 60, davon max. 30 aus dem Wahlbereich

Ziele Die Studierenden erwerben Kompetenzen für reflektierendes Beschreiben, Deutung und historische Kontextualisierung archäologischer Funde und Befunde unter Berücksichtigung der Methoden der Landschafts-/ Siedlungs-, Gräber-, Wirtschafts-, Religions- und Sozialarchäologie. Sie lernen, auf der Grundlage von Primärquellen und Sekundärliteratur wissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen oder zu formulieren, Lösungsansätze kritisch zu bewerten und das Resultat in einem multimedialen Vortrag (d.h. gestützt auf Bildmaterial) zu präsentieren sowie schriftlich zu resümieren. Außerdem wird ein Einstieg in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens ermöglicht (bibliographische Recherchen, korrektes Zitieren, Exzerpieren, Zusammenfassen der Grundlagenliteratur usw.).

Inhalt In der Vorlesung wird ein Einblick in Quellengattungen, deren Periodisierung sowie spezifische Probleme von den späten Metallzeiten (ca. 800 v. Chr.) bis zur frühen Neuzeit in Europa vermittelt. In den begleitenden Seminaren geht es um die inhaltliche Vertiefung und um die praktische Einübung adäquater Arbeitsweisen. Die Themen der Veranstaltung werden nach epochenspezifischen Fragestellungen z.B. aus den Bereichen Siedlungsform und Architektur, Prestigegüter und Handel, Totenkult und Ritual, Migration und Ethnizität gewählt unter besonderer Berücksichtigung ökologischer, sozialhistorischer und politischer Fragestellungen.

Teilnahmevoraussetzungen Kernfach: Parallel oder zuvor muss ein Basismodul absolviert/ belegt sein.
Wahlbereich: Zuvor müssen zwei Basismodule absolviert sein.

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~ufg

Vergabe von Leistungspunkten Im Rahmen des Seminars: Erschließung und multimediale Präsentation eines thematischen Teilaspekts (Referat) und schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse unter Berücksichtigung der Diskussion.

Den dargestellten Studienablaufplänen und Modulbeschreibungen sind Inhalt und Aufbau der Studiengänge zu entnehmen; die darin enthaltenen Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt einer Bestätigung der Studiendokumente durch den Senat und das Rektoratskollegium. Stand: 02.10.2006

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung	Seminar "UFG"

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1301	Wahlpflicht

Modultitel **Praxismodul I: Archäologie und Öffentlichkeit**

Empfohlen für: 3.–4. /5.–6. Semester

Verantwortlich Institut für Klassische Archäologie und Antikenmuseum; Professur für Ur- und Frühgeschichte mit Sammlung Ur- und Frühgeschichte

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Kl. Arch./ UFG (Wintersemester)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 65 h
- Übung "Kl. Arch./ UFG (Sommersemester)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 65 h
- Kolloquium "Archäologisches Kolloquium: Kl.Arch./ UFG (Wintersemester)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h
- Kolloquium "Archäologisches Kolloquium: Kl.Arch/ UFG (Sommersemester)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Archäologie der Alten Welt
- Modul des Wahlbereichs

Teilnehmerzahl: max.30, davon max. 10 aus dem Wahlbereich

Ziele Die Studierenden werden an die mediengerechte und öffentlichkeitswirksame Darstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse herangeführt. Sie lernen, für ein interessiertes Laienpublikum verfaßte Texte zu beurteilen und selbst zu verfassen.

Inhalt Durch das archäologische Kolloquium (öffentliche Veranstaltung) werden die Studierenden mit Ergebnissen und Formen der Präsentation aktueller Forschungen bekannt gemacht. Die begleitende Übung und gegebenenfalls ein Tutorium untersuchen die Wahrnehmung archäologischer Forschung in der Öffentlichkeit an Hand von Reflexen in den Medien.

Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus dem B.A. Archäologie der Alten Welt bzw. aus dem Wahlbereich im Umfang von mind. 30 LP (2 Basismodule und 1 Schwerpunktmodul)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~ufg
unter www.uni-leipzig.de/antik

Vergabe von Leistungspunkten Koll.: Kurze schriftliche Zusammenfassung eines Vortrags, z.B. in Form einer Pressemitteilung (Wichtung: 1); Ü/T: Erstellung einer Dokumentation zu einer in Print-, Bild- und/ oder elektronischen Medien geführten Debatte über ein archäologisches Thema (Gruppenarbeit möglich) (Wichtung: 1); Ausgleich zwischen Teilleistungen möglich

Den dargestellten Studienablaufplänen und Modulbeschreibungen sind Inhalt und Aufbau der Studiengänge zu entnehmen; die darin enthaltenen Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt einer Bestätigung der Studiendokumente durch den Senat und das Rektoratskollegium. Stand: 02.10.2006

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Dokumentation	Übung "Kl. Arch./ UFG (Wintersemester)" Übung "Kl. Arch./ UFG (Sommersemester)"
Schriftliche Ausarbeitung	Kolloquium "Archäologisches Kolloquium: Kl.Arch./ UFG (Wintersemester)" Kolloquium "Archäologisches Kolloquium: Kl.Arch/ UFG (Sommersemester)"

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1302	Wahlpflicht

Modultitel **Praxismodul II: Konzeption und praktische Umsetzung musealer Präsentation**

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Institut für Klassische Archäologie und Antikenmuseum

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Kl. Arch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 165 h
- Exkursion "betreute Projektarbeit mit Exkursion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 135 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Archäologie der Alten Welt
- Modul des Wahlbereichs

Teilnehmerzahl: max. 30, davon max. 10 aus dem Wahlbereich

Ziele Die Studierenden üben grundlegende Techniken der Arbeiten in einem Museum, insbesondere Bestandspflege und Bestandsvermittlung. Sie lernen, einzelne Objekte einem übergreifenden, in gewissem Maße selbst definierten thematischen Horizont zuzuordnen und damit kulturgeschichtlich zu kontextualisieren. Das Museum wird als Stätte der öffentlichkeitswirksamen Vermittlung von Archäologie, aber auch der fachwissenschaftlichen Recherche erfahren.

Inhalt Im Antikenmuseum der Leipziger Universität werden praktische Fertigkeiten im Umgang mit Fund- bzw. Ausstellungsobjekten (Inventarisierung, Dokumentation, Bestimmung, Erstellung von Katalogtexten usw.) eingeübt sowie inhaltliche Konzepte für eine adäquate museale Präsentation erarbeitet. Dies kann mit der Vorbereitung einer Sonderausstellung des Antikenmuseums verbunden sein. Zum Kennenlernen anderer musealer Konzepte führt eine dreitägige Exkursion in Museen oder bedeutende Sonderausstellungen innerhalb Deutschlands.

Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse aus dem B.A. Archäologie der Alten Welt bzw. aus dem Wahlbereich im Umfang von mind. 30 LP (2 Basismodule und 1 Schwerpunktmodul)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/antik

Vergabe von Leistungspunkten Ü: Referat mit Exposé zur inhaltlichen Konzeption und organisatorischen Voraussetzungen für eine Ausstellung (Wichtung: 1); Projektarbeit: Erstellung von Dokumentationen und Katalogtexten zu einzelnen Objekten (Wichtung: 1); Ausgleich zwischen Teilleistungen möglich

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat (30 Min.) mit Exposé	Übung "Kl. Arch"
Dokumentation und Katalog	Exkursion "betreute Projektarbeit mit Exkursion"

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1303	Wahlpflicht

Modultitel	Praxismodul III: Einführung in Grabungstechnik und Grabungsdokumentation						
Empfohlen für:	4./6. Semester						
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte mit Sammlung Ur- und Frühgeschichte in Zusammenarbeit mit einem Landesamt für Archäologie						
Dauer	1 Semester						
Modulturnus	jedes Sommersemester						
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikum "Praktikum (Lehrgrabung)" (10 SWS) = 150 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 300 h 						
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)						
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Archäologie der Alten Welt • Modul des Wahlbereichs Teilnehmerzahl: max. 15, davon max. 5 aus dem Wahlbereich						
Ziele	Die Studierenden gewinnen einen vertieften Einblick in die Methoden archäologischer Quellengewinnung. Gleichzeitig sollen die Studierenden soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Flexibilität, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein erwerben. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, kleinere Geländeuntersuchungen selbstständig durchführen zu können.						
Inhalt	Ausgrabungen dienen der Gewinnung archäologischer Quellen (d.h. materieller Kultur) und bilden die Grundlage der archäologischen Wissenschaften. Kenntnisse sämtlicher auf Ausgrabungen zum Einsatz kommender praktischer Tätigkeiten sind somit unabdingbar, um den Kontext archäologischer Quellen kritisch reflektieren und ergebnisorientiert auswerten zu können. Auf einer Ausgrabung eines Landesamtes für Archäologie (oder einer vergleichbaren staatlichen Institution) bekommen die Studierenden eine Einführung in die archäologische Geländearbeit und in modernste digitale Dokumentationstechniken sowie eine Anleitung zur Erstellung eines Grabungsberichtes.						
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse aus dem B.A. Archäologie der Alten Welt bzw. aus dem Wahlbereich im Umfang von mind. 30 LP (2 Basismodule und 1 Schwerpunktmodul Ur- und Frühgeschichte); Geländetauglichkeit						
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~ufg						
Vergabe von Leistungs-punkten	Praktikumsbericht (Wichtung 1) sowie einfacher Grabungsbericht (Beschreibung eines Befundes) (Wichtung 1); Ausgleich zwischen Teilleistungen möglich.						
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</td> </tr> <tr> <td>Praktikumsbericht</td> <td>Praktikum "Praktikum (Lehrgrabung)"</td> </tr> <tr> <td>Grabungsbericht</td> <td></td> </tr> </table>	Semesterbegleitende Modulprüfung		Praktikumsbericht	Praktikum "Praktikum (Lehrgrabung)"	Grabungsbericht	
Semesterbegleitende Modulprüfung							
Praktikumsbericht	Praktikum "Praktikum (Lehrgrabung)"						
Grabungsbericht							

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1401	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul Klass. Arch.: Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde						
Empfohlen für:	5.–6. Semester						
Verantwortlich	Institut für Klassische Archäologie und Antikenmuseum						
Dauer	2 Semester						
Modulturnus	jedes Wintersemester						
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Wintersemester)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Sommersemester)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h 						
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)						
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie der Alten Welt, zur Vorbereitung auf Abschluss im Bereich Klassische Archäologie						
Ziele	Die Studierenden gewinnen einen vertieften Einblick in die methodischen Voraussetzungen der archäologischen Arbeit und in die Grundlagen wissenschaftlicher Modell- und Theoriebildung. Damit eignen sie sich intellektuelles Rüstzeug an für die eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Problematik.						
Inhalt	Vorgestellt werden an Hand ausgewählter Beispiele analytische und hermeneutische Verfahren im Umgang mit materiellen Hinterlassenschaften der Antike. Grundlage dafür ist die kritische Rezension aktueller archäologischer Publikationen. Ebenso sollen begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeiten deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.						
Teilnahmevoraussetzungen	Nur für Kernfachstudierende; Kenntnisse einer alten Sprache entsprechend 20 LP; archäologische Fachkenntnisse entsprechend 40 LP, davon 20 LP Klass. Archäologie						
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/antik						
Vergabe von Leistungspunkten	Rezension einer aktuellen fachwissenschaftlichen Veröffentlichung (Wichtung: 1); Referat mit Exposé zu Fragestellungen und Zwischenergebnissen der B.A.-Arbeit (Wichtung: 1); Ausgleich zwischen Teilleistungen möglich.						
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Rezension</td> <td>Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Wintersemester)"</td> </tr> <tr> <td>Referat (30 Min.) mit Exposé</td> <td>Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Sommersemester)"</td> </tr> </tbody> </table>	Semesterbegleitende Modulprüfung		Rezension	Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Wintersemester)"	Referat (30 Min.) mit Exposé	Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Sommersemester)"
Semesterbegleitende Modulprüfung							
Rezension	Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Wintersemester)"						
Referat (30 Min.) mit Exposé	Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Sommersemester)"						

Bachelor of Arts Archäologie der Alten Welt

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARC-1402	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul UFG: Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde						
Empfohlen für:	5.–6. Semester						
Verantwortlich	Professur für Ur- und Frühgeschichte mit Sammlung Ur- und Frühgeschichte						
Dauer	2 Semester						
Modulturnus	jedes Wintersemester						
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Wintersemester)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Sommersemester)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h 						
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)						
Verwendbarkeit	• B.A. Archäologie der Alten Welt, zur Vorbereitung auf Abschluss im Bereich Ur- und Frühgeschichte						
Ziele	Die Studierenden gewinnen einen vertieften Einblick in die methodischen Voraussetzungen der archäologischen Arbeit und in die Grundlagen wissenschaftlicher Modell- und Theoriebildung. Damit eignen sie sich intellektuelles Rüstzeug an für die eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Problematik.						
Inhalt	Vorgestellt werden, an Hand ausgewählter Beispiele, analytische und hermeneutische Verfahren im Umgang mit materiellen Hinterlassenschaften der ur- und frühgeschichtlichen Perioden sowie von Mittelalter/früher Neuzeit. Grundlage dafür ist die kritische Rezension aktueller archäologischer Publikationen. Außerdem können, begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeiten, deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.						
Teilnahmevoraussetzungen	Nur für Kernfachstudierende; Kenntnisse einer modernen Fremdsprache entsprechend 20 LP; archäologische Fachkenntnisse entsprechend 40 LP, davon 20 LP Ur- und Frühgeschichte						
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~ufg						
Vergabe von Leistungspunkten	Rezension einer aktuellen fachwissenschaftlichen Veröffentlichung (Wichtung: 1); Referat mit Exposé zu Fragestellungen und Zwischenergebnissen der B.A.-Arbeit (Wichtung: 1)						
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</td> </tr> <tr> <td>Rezension</td> <td>Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Wintersemester)"</td> </tr> <tr> <td>Referat (30 Min.) mit Exposé</td> <td>Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Sommersemester)"</td> </tr> </table>	Semesterbegleitende Modulprüfung		Rezension	Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Wintersemester)"	Referat (30 Min.) mit Exposé	Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Sommersemester)"
Semesterbegleitende Modulprüfung							
Rezension	Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Wintersemester)"						
Referat (30 Min.) mit Exposé	Kolloquium "Analyse und Interpretation archäologischer Funde und Befunde (Sommersemester)"						